

Auswirkung von Luftbelastung Kraftwerksgegner verweisen auf Studie

Lünen. (jw) Die Warnung der Lünen Ärzte-Initiative gegen den Bau des geplanten Steinkohlekraftwerks vor Gesundheitsgefahren für die Bürger sehen Kraftwerksgegner durch eine neue Studie des NRW-Umweltministeriums bestätigt.

WHZ 20.12.08

Auf die umweltmedizinische Analyse des Ministeriums machen Sara und Christian Köhler von der Initiative StromWende aufmerksam - „abrufbar unter http://www.umwelt.nrw.de/umwelt/pdf/cr_ni-studie.pdf“. Dafür wurden nach Angaben der Düsseldorfer Behörde Anwohner, die im Umfeld von Edelstahlproduzenten in Krefeld-Stahldorf, Bochum, Witten und Siegen leben, untersucht. Anlass seien erhöhte Nickel- und Chromwerte in der Außenluft. Ein Ergebnis: „Das Vorkommen von allergischem Asthma und von Erkrankungen der Atemwege, wie Bronchitis oder Nasennebenhöhlenentzündung, trat vermehrt an Standorten mit erhöhter Belastung der Luft mit Nickel und Chrom auf.“

Die gerade in Auszügen veröffentlichte „Edelstahl-Studie 2005-2007“ unterstreiche die Erhebungen von Dr. Karl Kluge, Sprecher der Lünen Ärzte-

Initiative, meinen Sara und Christian Köhler. „Es gibt den kausalen Zusammenhang zwischen Luftbelastung im Umfeld von Industrieanlagen (z.B. durch Nickel) und allergischen Reaktionen bei Kindern (und deren Eltern) sowie Asthma, Asthmasymptomen und Atemwegserkrankungen“, heißt es in ihrem Schreiben an die Redaktion.

Befürworter des Trianel-Kraftwerks halten die Bedenken für übertrieben und sehen keine Gesundheitsgefahr durch die Luft- und Bodenbelastung in Lünen. Auf eine Studie des Robert Koch Instituts zur Gesundheit von Kindern und Jugendlichen in Deutschland von 2007, gefördert von mehreren Bundesministerien, wurde kürzlich verwiesen, um der Ärzte-Initiative zu widersprechen. Informationen über die Verbreitung von Krankheiten, gesundheitsbeeinflussende Verhaltensweisen und umweltbedingte Belastungen der Bevölkerung unter 18 Jahren werden darin zusammengetragen. Mit Hilfe der Ergebnisse sollen zeitliche und regionale Entwicklungen der Häufigkeit von Krankheiten sowie Schadstoffbelastungen aufgezeigt werden: www.kiggs.de.